

Lehm Pizzaofen bauen

Materialliste

strobaterra Lehmunterputz

fertige Lehmsandmischung in Säcken zu 25 kg zur Herstellung von Lehmkugeln und Fugenmörtel 1 Sack mit ca 3L Wasser angerührt Masse muss knetbar sein. Als Mörtel kann die Masse mit Wasser verdünnt werden.

1 Sack reicht für ca. 63 Lehmkugeln mit d=7cm

Der Bedarf bei einem Feuerraum von ca. 50cm Durchmesser und einer mittigen Höhe von 25cm = ca. 5 Sack Lehmunterputz für ca. 252 Kugeln und Mörtelmasse

Stroba Feinstroh, Hanfschäben

Als Armierung bis 10 Volumen% (Lehm muss gut knetbar bleiben) für rund 250 Kugeln ca. 5-6,5 l Fasern

stroba Wasserglas als Schutz der Oberfläche verdünnt: 1T WG : 2T Wasser

ferner:

Bausand

Zur Formung des Feuerraumes ca. 20-30l Sand

Schamottsteine

Zur Belegung des Feuerraumbodens ca. 0.25m²

Europalette(n)

Als stabiler Unterbau

Ofenrohr

Metall- oder Steinplatte zur Abdeckung der Feueröffnung



Herstellung der Basis

Als Grundbasis dient eine EUR-Palette, die auf einem Fundament liegt oder auf mehreren EUR-Paletten auf Wunschhöhe gestapelt wird.

Die Europalette wird mit den Schamottsteinen als Feuerraum belegt und mit nassem Sand ausgefügt. Darauf wird eine Folie oder Zeitungspapier als Trennlage ausgelegt. Anschliessend wird die Feuerabdeckung gestellt mit trockenem Sand die Halbkugel für den Feuerraum geformt. Zur besseren Formbarkeit des Sandes oberflächlich leicht annässen.

Wenn die Halbkugel fertig ist, am hinteren Ende des Feuerraums das Ofenrohr senkrecht in den Sand setzen ggf. mit einem Ast o.ä. fixieren und den Sand mit nassen Zeitungspapierstreifen belegen und mit Häcksel oder Schäben versetztem Lehmörtel (leicht breiige Konsistenz) bestreichen.

Herstellung des Lehminnenputzes und der Lehmkugeln (Lehmbrote)

Ca 3l Wasser in einen Runden, 20l fassenden Eimer geben und etwa die Hälfte eines Sackes strobaTerra-Lehm-Unterputz darunter rühren/mischen und nach und nach den Rest dazu geben. Bei Bedarf minim etwas Wasser nachgeben.

Häcksel oder Schäben beigeben und gut durch kneten.

(Lehm ist basisch und kann daher ohne Handschuhe geknetet werden)

Den mit Zeitungspapier abgedeckten „Sandhügel“ etwa 2cm dick bestreichen.

Danach aus der gleichen Masse Lehm Kugeln mit etwa 7-8cm Durchmesser formen und Reihe für Reihe feucht in feucht andrücken, so dass sich die Kugeln gegenseitig leicht verformen. Bei Bedarf Oberflächen nachfeuchten auf Versatz achten. Danach zweite Reihe setzen und diesmal jede Kugel mit dem Zeigefinger gegen Mitte eindrücken. (Beschleunigt die Kerntrocknung und verhindert das Durchreissen). Zwischenräume mit etwas dünnerem Lehmörtel ausfüllen.

Achtung: Zum Trocknen abschatten!

Nach ca. 1 Woche Sand im Feuerraum ausräumen und zur schnelleren Trocknung leicht einfeuern (das Trennende Zeitungspapier verbrennt).

Äussere Ofenhülle

Danach äussere Ofenhülle fertig formen. Und mit Lehm verputzen. Anschliessend als minimalen Wetterschutz wird die Oberfläche 3x mit 1Teil Wasserglas zu 2Teilen Wasser verdünnt 3x gestrichen.

Bei Regen und im Winter muss der Ofen auf alle Fälle abgedeckt werden.

Stand 10. Juni 2022/gg